

Aufmerksamkeit sollte der besseren Versorgung der Werktätigen in den Schwerpunktbetrieben gewidmet werden.

Es liegt im Interesse der Festigung des Bündnisses mit den werktätigen Bauern, wenn die Konsumgenossenschaften ihre Tätigkeit noch mehr auf die Bedürfnisse der Landbevölkerung einstellen, wenn sie mehr Industriewaren aufs Land bringen.

Eine vordringliche Aufgabe ist die Verbesserung der Verkaufskultur in den Verkaufsstellen.

Wir empfehlen, in allen genossenschaftlichen Betrieben das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung durchzusetzen. Durch die Entwicklung des Vertragssystems wird erreicht werden, daß die Betriebe bei Warenlieferungen die im Vertrag festgelegten Sortimente und Qualitäten beständig einhalten.

Der Entfaltung der Demokratie in den Genossenschaften sollte größere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Es gilt, die demokratische Mitarbeit und Mitbestimmung der Mitglieder zu fördern.

Große Bedeutung hat die schnellere Verstärkung der Arbeit in den Verkaufsstellenausschüssen und die Schulung der Mitglieder. Die Hebung des Staatsbewußtseins und die fachliche Qualifizierung wird den Einsatz qualifizierter Genossenschaftsfunktionäre im staatlichen Wirtschaftsapparat ermöglichen.

Die Konsumgenossenschaften können ihre hohe Aufgabe nur erfüllen, wenn sie die Wünsche und Kritiken der Mitglieder sowie der Bevölkerung sorgfältig beachten und die festgestellten Fehler entschlossen beseitigen. Wenn in den Konsumgenossenschaften ein entschiedener Kampf geführt wird gegen jeden Versuch, die Kritik zu unterschätzen oder zu unterdrücken, dann wird auch die Verbesserung der Arbeit und die Sauberkeit in den Konsumgenossenschaften gewährleistet sein.

Wir grüßen die Delegierten und Gäste des 2. Genossenschaftstages und wünschen ihnen erfolgreiche Arbeit. Möge der 2. Genossenschaftstag dazu beitragen, den Kampf des gesamten deutschen Volkes für den beschleunigten Abschluß eines Friedensvertrages und die Schaffung eines einigen, friedliebenden, demokratischen und unabhängigen Deutschlands zum Erfolg zu führen.

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Walter Ulbricht, Generalsekretär*

Berlin, den 16. Februar 1952